

Kommunale
Jobcenter –

**Stark.
Sozial.
Vor Ort.**

VIelfalt

Wir helfen beispielsweise

- der alleinerziehenden Mutter, die den beruflichen Wiedereinstieg plant,
- dem Geflüchteten, der nach Anerkennung eine Arbeit sucht,
- der Erwerbstätigen, deren Einkommen nicht zum Lebensunterhalt reicht,
- der Akademikerin, die ihre erste berufliche Herausforderung sucht,
- dem 60 Jährigen, der trotz jahrzehntelanger Berufserfahrung arbeitslos wurde und einen neuen Job sucht,
- dem Gehandicapten, der bisher keinen Zugang in den Arbeitsmarkt fand,
- und auch der 40 Jährigen, deren Selbständigkeit gescheitert ist und bei der eine Privatinsolvenz ansteht.

Impressum

Stand: April 2024

Herausgeber: Kreis Gütersloh

Redaktion: Jobcenter Kreis Gütersloh



ZahlenDaten**Fakten**
2023



Kommunale
Jobcenter –

**Stark.
Sozial.
Vor Ort.**

Das Jobcenter Kreis Gütersloh ist verlässlicher Partner für Menschen und Wirtschaft

VERMITTLUNGSOFFENSIVE 2024:

- Das Jobcenter Kreis Gütersloh stellt den Kontakt zu Betrieben her
- und unterstützt Sie auf dem Weg zu Ihrer neuen Arbeitsstelle

Jede und Jeder wird auf dem
Arbeitsmarkt gebraucht!

FÜR WEN SIND WIR DA? (Ø 2023)

Leistungsberechtigte

9.197 Bedarfsgemeinschaften (BG)

18.973 Personen

davon 12.849 Erwerbsfähige und 6.636 Kinder unter 18 Jahren

ANTRAGSGRÜNDE (Auswahl)

- 36 % im Anschluss an Asylbewerberleistungen
- 10,6 % im Anschluss an Arbeitslosengeld-I-Bezug
- 9,5 % Zuzug aus anderer Kommune
- 8,4 % Zuzug aus dem Ausland

LEISTUNGEN (Ø 2023)

• 1.208,78 Euro pro Haushalt im Monat

Davon:

- 459,96 Euro für Unterkunft und Heizung
- 488,37 Euro für den Lebensunterhalt (Regelsatz)
- 194,62 Euro für Sozialversicherungsbeiträge



Ein Monat im Jobcenter Kreis Gütersloh

Die 275 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben in 2023 in jedem Monat

- 701 Neuantragsteller betreut und 575 Leistungsfälle abgeschlossen
- rd. 11,1 Mio. Euro Gesamt-Grundsicherungsleistung ausgezahlt und somit den Lebensunterhalt für rd. 9.197 Familien im Kreis Gütersloh sichergestellt
- rd. 177 Leistungsberechtigte in Arbeit oder Ausbildung integriert
- rd. 270 passgenaue Förderungen durchgeführt, und damit für viele Menschen neue Perspektiven geschaffen
- 60 Widersprüche und sozialgerichtliche Verfahren bearbeitet
- Für rd. 1.237 Kinder Leistungen für Bildung und Teilhabe über die digitale Bildungskarte bearbeitet und deren Teilnahme am sozialen und kulturellen Leben gesichert

